

**Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode**



Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
o.V.i.A.

Hannover, den 27.02.12

Über: Amt für zentrale Dienste Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

**Anfrage gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover**

Verwertung der Hochofenschlacke (HOS) Ansiedlungsfläche Distributionszentrum / Kronsberg

Die im Gutachten der Firma GEO-data GmbH untersuchte Tragschicht aus Hochofenschlacke aus dem Bereich der Messeparkplätze Ost soll Wiederverwendung zur Gründung des Baukörpers finden. Hierbei sind baugesetzliche Beschränkungen zu beachten.

Die Gutachter gehen von einer anfallenden Gesamtmenge von 38 000 Kubikmetern aus. Eine Verwertung als Tragschicht ist nur nach bautechnischen Erfordernissen zulässig.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wer bezahlt die HOS Entsorgung, wenn die bautechnische Verwertung zur Gründung des Baukörpers keine vollständige Verwertung der anfallenden Menge zulässt?
2. Beabsichtigt die Stadt die Maßnahmen dem Antragsteller im Rahmen der Baugenehmigung aufzuerlegen?

Monika Bergmann
(stellvertretende Fraktionsvorsitzende)